

3.3.3 Fremde Räume? Ehemalige Imperien und ihre gegenwärtigen Herausforderungen in historischer Perspektive (2 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können gegenwärtige Herausforderungen der russischen, chinesischen und türkischen Gesellschaft nennen und sich daraus ergebende Fragen und Hypothesen entwickeln.

Perspektive: Wie „ticken“ drei heute wichtige globale Player? Welche aktuellen Probleme beschäftigen uns? Woher kommen diese aktuellen Probleme aus historischer Perspektive?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
RK BNE	(1) die Bedeutung Russlands, Chinas und der Türkei in einer globalisierten Welt charakterisieren und für ihre eigene Lebenswelt erörtern	2		
	(2) den Begriff „Imperium“ erläutern und mit dem westeuropäischen Nationalstaat vergleichen (Imperium, Nationalstaat)			
FK	(3) die imperiale Vergangenheit Russlands, Chinas und der Türkei charakterisieren und sich daraus ergebende Fragen u. Hypothesen entwickeln			

3.3.4 Russland – ein Imperium im Wandel (10 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der russischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte Russlands kennen, um Russland heute zu verstehen?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
BTV	(1) Russland als Imperium charakterisieren sowie seine Probleme um 1900 nennen (multiethnisches Imperium, Russlanddeutsche, Zarismus: Autokratie, orthodoxe Kirche, Agrarreform, Modernisierung)	2		
SK	(2) Fenster nach Westen: die theoretischen Grundlagen des Marxismus und ihre Weiterentwicklung durch Lenin erläutern und bewerten (Historischer Materialismus, Klassenkampf, Bourgeoisie, Proletariat, Revolution, „Diktatur des Proletariats“, Sozialismus, Kommunismus, Marxismus, Leninismus, „Partei neuen Typs“)	2		

Hinweis: Eine Klassenarbeit (60 - 90 Minuten) mit Vorbereitung und Nachbesprechung sollte zwischen den Herbstferien und Mitte Januar geschrieben werden.

nach ca. 7 DS Herbstferien

BTV	(3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren (Sowjetunion, Stalinismus: Großer Vaterländischer Krieg, Modernisierungsdiktatur, Supermacht, Terror, Deportation)	3		<u>Ergänzung:</u> Mythos Stalin oder Instrumentalisierung von Geschichte unter Putin <u>Methodentraining:</u> Quellenanalyse
BNE	(4) die Reformpolitik Gorbatschows charakterisieren und ihre Folgen für das politische und gesellschaftliche System der UdSSR beurteilen (Glasnost, Perestroika, Vielvölkerstaat, Russlanddeutsche, Aussiedler, GUS)	1-2		
OK	(5) aktuelle Herausforderungen Russlands in historischer Perspektive analysieren und beurteilen	1-2	<u>Demokratiebildung:</u> Welche Chance haben Menschen, die sich für Demokratie einsetzen?	<u>Ergänzung:</u> Mythos Stalin oder Instrumentalisierung von Geschichte unter Putin <u>Methodentraining:</u> Quellenanalyse
nach ca. 14 DS Weihnachtsferien				

3.3.5 China – ein Imperium im Wandel (12 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der chinesischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte Chinas kennen, um China heute zu verstehen?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
BTV	(1) China als Imperium charakterisieren (multiethnisches Imperium, Kaiserreich, Konfuzianismus, Schrift, Beamte, Hochkultur)	1 – 2		
	(2) Fenster nach Westen: die Handelspolitik Chinas beschreiben, seine Abschottung gegenüber Europa sowie die Entwicklung der europäischen Dominanz im Indischen Ozean analysieren (Zheng He-Expedition, Seeweg nach Indien)	1 – 2		<u>Methodentraining</u> : eine Dokumentation auswerten
	(3) Fenster nach Westen: China als Beispiel für informellen Imperialismus charakterisieren (Opiumkrieg, Open Door)	1 – 2		<u>Wiederholung</u> : Imperialismus
SK BTV	(4) die Entstehung und Entwicklung der Volksrepublik China sowie die Lebensbedingungen der Bevölkerung analysieren und beurteilen (Maoismus, „Der große Sprung nach vorn“, Kulturrevolution, Umerziehung, Personenkult)	2 – 3		<u>Ergänzung</u> : Mythos Mao

	(5) die Reformen seit Deng Xiaoping charakterisieren (Marktwirtschaft, Sozialismus, Reformpolitik)	1		
OK	(6) aktuelle Herausforderungen Chinas in historischer Perspektive analysieren und beurteilen	1 - 2	<u>Demokratiebildung</u> : Welche Chance haben Menschen, die sich für Demokratie einsetzen?	

3.3.6 Osmanisches Reich und Türkei – vom islamischen Imperium zum säkularen Nationalstaat (8 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der türkischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte der Türkei kennen, um die Türkei heute zu verstehen? Gehört die Türkei nach Europa?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
BTV	(1) das Osmanische Reich als Imperium charakterisieren (multiethnisches Imperium, Islam, Kalifat, Scharia)	1		
RK	(2) Fenster nach Westen: die Zusammenhänge zwischen der Expansion des Osmanischen Reiches und der Verlagerung der internationalen Handelswege erklären (Seidenstraße, Seeweg nach Indien, Dreieckshandel)	1 - 2		

Hinweis: Eine Klassenarbeit (60 - 90 Minuten) mit Vorbereitung und Nachbesprechung sollte zwischen den Osterferien und Ende Juni geschrieben werden.

nach ca. 28 DS Osterferien				
	(3) Fenster nach Westen: den europäischen Imperialismus im Nahen und Mittleren Osten charakterisieren und seine Folgen bewerten (Imperialismus, Suezkanal, Dekolonisierung, Islamismus)	2		
BTV	(4) die Entstehung der Türkei als Nationalstaat erklären und die inneren Konflikte in der kemalistischen Ära erläutern (Erster Weltkrieg, Armenier, Aramäer, Kemalismus, Laizismus, Frauenwahlrecht, Militär, Kurden)	2		
	(5) Fenster nach Westen: die Voraussetzungen für die türkische Arbeitsmigration nach Westeuropa charakterisieren und ihre Folgen bewerten (Wirtschaftsmigration, Assoziierungsabkommen, Anwerbeabkommen, Menschenrechte)	1 – 2		
OK	(6) aktuelle Herausforderungen der Türkei in historischer Perspektive analysieren	1	<u>Demokratiebildung:</u> Welche Chance haben Menschen, die sich für Demokratie einsetzen?	
nach ca. 34 DS Pfingstferien				

3.3.7 Ehemalige Imperien und die Europäische Integration im Vergleich (4 DS)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Europäischen Integration mit der Entwicklung Russlands, Chinas und der Türkei aus historischer Perspektive vergleichen sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern.

Perspektive: Wie „ticken“ drei heute wichtige Globalplayers? Was verbindet sie mit Europa? Wodurch unterscheidet sich Europa?

Prozessbezogene Kompetenzen + Leitperspektiven	Inhaltsbezogene Kompetenzen + Lernbegriffe	Doppelstunden pro Teilstandard	Optionale Ergänzungen (Leitfrage / Problematisierung / Beitrag zur Demokratiebildung)	Schulspezifische Schwerpunkte
	(1) Fenster nach Westen: den Prozess der Europäischen Integration charakterisieren und mit der Entwicklung Russlands, Chinas und der Türkei aus historischer Perspektive vergleichen	4		
FK	(2) Chancen und Probleme verschiedener Herrschaftsformen im 21. Jahrhundert sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern (Nationalstaat, Imperium, supranationale Organisation)			

nach ca. 38 DS Sommerferien

Schulspezifisch:

Fachübergreifendes Projekt mit ev. / kath. Religion, Ethik, Geschichte und Gemeinschaftskunde über drei Tage:

„Thementage Judentum – Antisemitismus darf nicht sein! Wir lernen jüdische Kultur, Geschichte und Religion kennen“

- Workshop zur jüdischen Geschichte, Kultur und Religion
- Zeitzeugenbegegnung zur Shoa und „Meet a Jew“
- Exkursion nach Baisingen – jüdische Geschichte in der Nachbarschaft Nagolds